



Stützenfüße IS und ISB

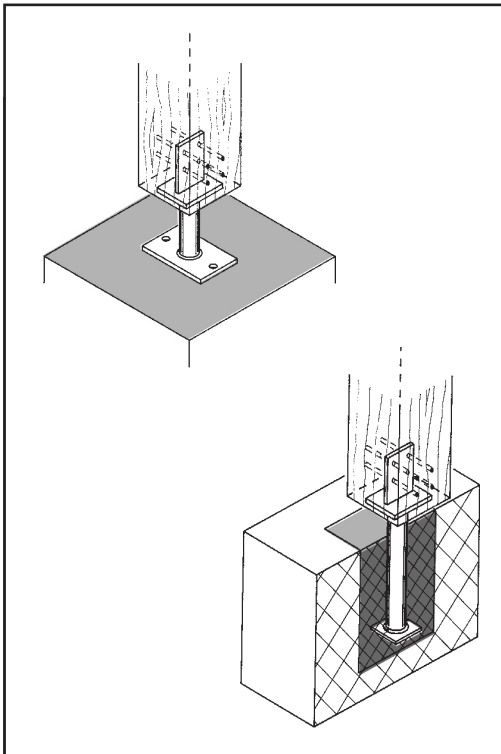
können für hohe Lasten verwendet und deshalb als tragende Teile in den Bauhauptkonstruktionen eingesetzt werden.

Montage

Der Stützenfuß IS wird einbetoniert.

Stützenfuß ISB wird auf dem Beton mittels Dübel, Bolzen o.ä. befestigt.

Die Befestigung der Stütze an den Stützenfuß erfolgt mit feuerverzinkten Stabdübeln \varnothing 8mm in den Längen 80, 100 oder 120 mm.



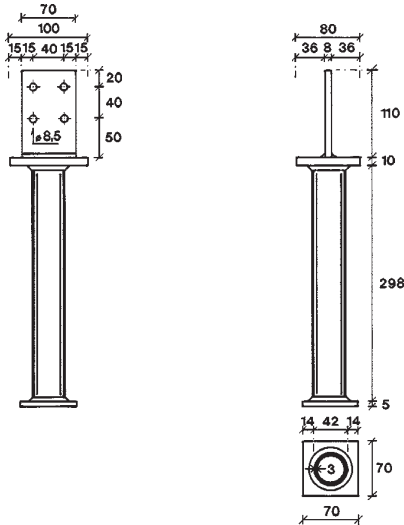
Stahlqualität:

S 235 JR gemäß DIN EN 10025:2004.

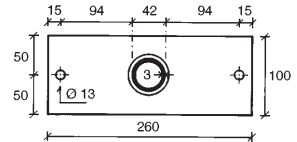
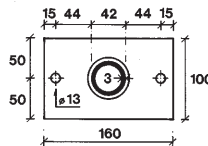
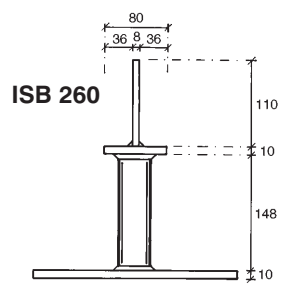
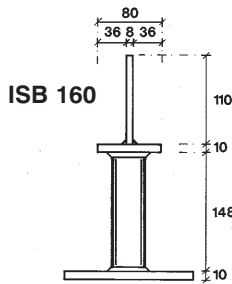
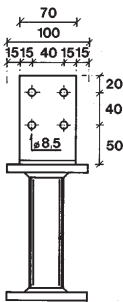
Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundum-
feuerverzinkt; Zinkschichtdicke
ca. 55 μ m gemäß DIN EN 1461.

IS



ISB 160 / ISB 260



Befestigung mit Stabdübeln $\varnothing 8$ mm (siehe Seite 13.00.5).
Bohrschablonen $\varnothing 8$ und $\varnothing 12$ siehe Seite 2.51.1-2 und 2.52.1-2.

Art. No.	Typ	Löcher		Rippenstab		Abmessung Grundplatte
		\varnothing [mm]	Anzahl St.	\varnothing [mm]	L [mm]	
31965	IS	8,5	4	42	298	70 × 70 × 5
31960	ISB 160	8,5 13	4 2	42	148	100 × 160 × 10
31970	ISB 260	8,5 13	4 2	42	148	100 × 260 × 10

Stützenfüße IS und ISB

Statische Werte Voraussetzungen

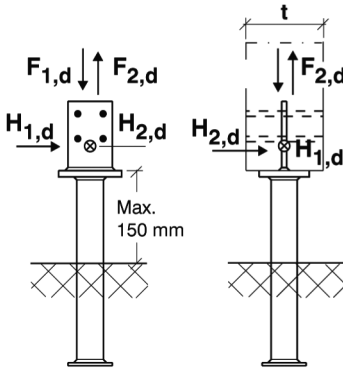


Bild 1 und 2: Typ IS: Druck, Zug und horizontale Belastung

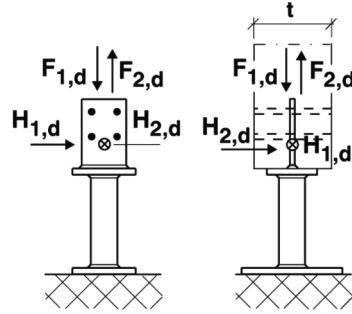


Bild 3 und 4: Typ ISB: Druck, Zug und horizontale Belastung

Ausführung

Die Stütze wird mit 4 St. Stabdübeln $\varnothing 8$ mm am Stützenfuß befestigt.
 Die Hirnholzfläche der Stütze muss auf der Druckplatte aufstehen.
 Die Abmessung der Holzstütze muss mind. 60x90mm betragen.
 Typ IS: Es wird vorausgesetzt, dass der Beton mind. der Festigkeit C20/25 entspricht, und der Stützenfuß mind. 150 mm tief einbetoniert wird.
 Der Nachweis für das Betonfundament ist gesondert zu führen.
 Typ ISB: Die Befestigung erfolgt mittels 4 Ankerbolzen $\varnothing 12$ mm im Beton.

Definition der Krafrichtungen

$F_{1,d}$ und $F_{2,d}$ greifen in der Längsachse des Stützenfußes an
 $H_{1,d}$ greift in Höhe von 30mm über der Druckplatte an
 $H_{2,d}$ greift in Höhe von 20mm über der Druckplatte an

Berücksichtigung der ungewollten Schrägstellung.

Siehe die Erläuterung beim Stützenfuß Typ D, Seite 7.03.3

Stützenfüße IS und ISB

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Anschluss

Tabelle 1		ein Stützenfuß pro Anschluss				
Lasteinwirkungsrichtung	Holzbreite [mm]	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED); k_{mod}				
		Ständig 0,6	Lang 0,7	Mittel 0,8	Kurz 0,9	Sehr kurz 1,1
$F_{1,d}$		65,9	76,9	78,4	78,4	78,4*
$F_{2,d}$	80	7,4	8,6	9,8	11,1	13,5
	100	8,6	10,1	11,5	12,9	15,8
	120	9,6	11,2	12,8	14,4	17,6
$H_{1,d}$ Typ ISB	100	4,7*	4,7*	4,7*	4,7*	4,7*
$H_{1,d}$ Typ IS	100	4,8*				
$H_{2,d}$	100	2,7	3,2	3,6	3,7	3,8
	120	3,2	3,7	3,9	4,0	4,2
	140	3,9	4,1	4,2	4,4	4,8
	160	4,2	4,5	4,7	5,0	5,5

* Werte brauchen in der Nutzungsklasse 3 nicht weiter abgemindert zu werden

In der Nutzungsklasse 3 (Aussenbereich) müssen die Tabellenwerte im Verhältnis der entsprechenden k_{mod} Werte umgerechnet werden.

7

Typ ISB 160 und Typ ISB 260 bei Belastung mit F_2 und H_1 :

Jeder Ankerbolzen muss eine Auszugsfestigkeit von min. $0,5 \times F_2 + 2,4 \times H_1$ aufweisen.

Typ ISB 160 bei Belastung mit F_2 und H_2 :

Jeder Ankerbolzen muss eine Auszugsfestigkeit von min. $0,5 \times F_2 + 2 \times H_2$ aufweisen.

Typ ISB 260 bei Belastung mit F_2 und H_2 :

Jeder Ankerbolzen muss eine Auszugsfestigkeit von min. $0,5 \times F_2 + 1,2 \times H_2$ aufweisen.

Kombinierte Beanspruchung

Es gilt:

$$\sum \frac{F_{i,d}}{R_{i,d}} \leq 1$$